

**ZA5209**

**Flash Eurobarometer 269  
(Intergenerational Solidarity)**

**Country Specific Questionnaire  
Germany**

# FLASH - 269

---

Ich möchte Ihnen gerne ein paar Fragen in Bezug auf die Beziehung zwischen den verschiedenen Generationen, die unsere Gesellschaft bilden, stellen.

**Q1. Ich werde Ihnen jetzt eine Reihe von Aussagen über die Beziehung zwischen jüngeren und älteren Menschen vorlesen .**

**Bitte sagen Sie mir für jede einzelne, ob Sie dieser voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.**

**[AUSSAGEN ROTIEREN – JEDE ZEILE NACHEINANDER VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE]**

Stimme voll und ganz zu.....	4
Stimme eher zu.....	3
Stimme eher nicht zu .....	2
Stimme überhaupt nicht zu.....	1
[WN/KA] .....	9

A ... Es ist nicht einfach für junge und ältere Menschen, sich darauf zu einigen, was am besten für die Gesellschaft ist.	4 3 2 1 9
B ... Ältere Menschen sind eine Last für die Gesellschaft.	4 3 2 1 9
C ... Die Medien spielen die Gefahr eines Konfliktes zwischen den Generationen hoch.	4 3 2 1 9
D ... Weil es mehr ältere Wähler geben wird, wird bei politischen Entscheidungen den Bedürfnissen von jungen Menschen weniger Beachtung geschenkt werden.	4 3 2 1 9
E ... Da ältere Menschen bis zu einem höheren Alter arbeiten, werden weniger Arbeitsplätze für jüngere Menschen zur Verfügung stehen.	4 3 2 1 9
F ... Ältere Frauen in Deutschland haben ein höheres Risiko arm zu werden als ältere Männer.	4 3 2 1 9
G ... Unternehmen, die hauptsächlich junge Menschen beschäftigen, erbringen bessere Leistungen als diejenigen, die Menschen verschiedenen Alters beschäftigen.	4 3 2 1 9

**Q2. Jetzt möchte ich gerne ein paar Aussagen zur Rente vorlesen.**

**Bitte sagen Sie mir, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.**

**[AUSSAGEN ROTIEREN – JEDE ZEILE NACHEINANDER VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE]**

Stimme voll und ganz zu.....	4
Stimme eher zu.....	3
Stimmer eher nicht zu .....	2
Stimme überhaupt nicht zu.....	1
[WN/KA] .....	9

A ... In den kommenden Jahrzehnten werden die Regierungen nicht mehr in der Lage sein, für Renten und Betreuung älterer Menschen zu bezahlen. 4 3 2 1 9

B ... Menschen, die berufstätig sind, werden in zunehmendem Maße nur ungerne Steuern und Sozialabgaben bezahlen, um ältere Menschen zu unterstützen. 4 3 2 1 9

C ... Unsere Regierung gibt zu wenig für Bildung und junge Menschen im Vergleich zu älteren Menschen aus. 4 3 2 1 9

D ... Ältere Menschen akzeptieren die Notwendigkeit größerer Rentenreformen, um die finanzielle Last für die Menschen im arbeitsfähigen Alter zu erleichtern. 4 3 2 1 9

E ... Unsere Regierung muss viel mehr Geld für Rente und Altenpflege zur Verfügung stellen . 4 3 2 1 9

F ... Unsere Regierung sollte es älteren Menschen in Deutschland erleichtern, über das normale Rentenalter hinaus weiter zu arbeiten, wenn sie es möchten. 4 3 2 1 9

**Q3. Alte Menschen nehmen nicht nur von der Gesellschaft, sie können auch etwas zurückgeben.**

**Bitte sagen Sie mir, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.**

***[AUSSAGEN ROTIEREN – JEDE ZEILE NACHEINANDER VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE]***

Stimme voll und ganz zu.....	4
Stimme eher zu.....	3
Stimmer eher nicht zu .....	2
Stimme überhaupt nicht zu.....	1
[WN/KA] .....	9

- A ... Ältere Menschen leisten einen wesentlichen Beitrag als Ehrenamtliche in wohltätigen und gesellschaftlichen Organisationen in Deutschland. 4 3 2 1 9
- B ... Der Beitrag älterer Menschen, die sich um die Familie oder andere Verwandte kümmern, wird in Deutschland nicht ausreichend anerkannt. 4 3 2 1 9
- C ... Die finanzielle Hilfe von Eltern und Großeltern ist wichtig für junge Menschen, die ihren eigenen Haushalt und ihre eigene Familie gründen. 4 3 2 1 9
- E ... Es gibt nicht genügend Gelegenheiten für ältere und jüngere Menschen, sich in Vereinen und örtlichen Gemeinde-Initiativen kennen zu lernen und zusammen zu arbeiten. 4 3 2 1 9
- F ... Die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, die den Bedürfnissen älterer Menschen entgegenkommen, wird zu einem Haupteinflussfaktor für die Wirtschaft in Deutschland werden. 4 3 2 1 9

**Q4. Lassen Sie mich ein paar Aussagen über die Probleme im Zusammenhang mit der Pflege älterer Personen vorlesen.**

**Bitte sagen Sie mir, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.**

**[AUSSAGEN ROTIEREN – JEDE ZEILE NACHEINANDER VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE]**

- Stimme voll und ganz zu.....4
- Stimme eher zu.....3
- Stimme eher nicht zu .....2
- Stimme überhaupt nicht zu.....1
- [WN/KA] .....9

- A ... Ärzte, Krankenschwestern/-pfleger und professionelle Pflegekräfte in Deutschland sind gut ausgebildet, um sich um die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen zu kümmern. 4 3 2 1 9
- B ... Menschen, die sich um die Pflege älterer Familienmitglieder zu Hause kümmern müssen, bekommen von den Sozialeinrichtungen in Deutschland gute Unterstützung. 4 3 2 1 9
- C ... In Deutschland gibt es ausreichende soziale Dienste, die gebrechliche ältere Menschen unterstützen, damit sie in ihrem eigenen Zuhause bleiben können. 4 3 2 1 9
- D ... In Deutschland können viele gebrechliche ältere Menschen nicht selbständig leben, weil ihre Wohnungen nicht ihren Bedürfnissen angepasst sind. 4 3 2 1 9
- E ... Ältere Menschen würden einen viel größeren Beitrag für die Gesellschaft leisten, wenn es einfacher für sie wäre, sich umherzubewegen. 4 3 2 1 9

**Q5. Zum Schluss möchte ich Sie noch zu der Rolle der öffentlichen Behörden befragen.**

**Bitte sagen Sie mir, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.**

**AUSSAGEN ROTIEREN – JEDE ZEILE NACHEINANDER VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE]**

Stimme voll und ganz zu.....	4
Stimme eher zu.....	3
Stimme eher nicht zu .....	2
Stimme überhaupt nicht zu.....	1
[WN/KA] .....	9

A ... Schulen sollten bessere Beziehungen zwischen der Jugend und alten Menschen fördern. 4 3 2 1 9

B ... Die örtlichen Behörden sollten Vereine und Initiativen unterstützen, die stärkere Beziehungen zwischen jungen und alten Menschen fördern. 4 3 2 1 9

C ... Die Regierung leistet gute Arbeit bei der Förderung eines besseren Verständnisses zwischen jungen und alten Menschen. 4 3 2 1 9

D ... Es sollte öffentliche Stellen geben, bei denen älteren Ehrenamtlichen geholfen wird, Möglichkeiten für ehrenamtliche Tätigkeiten zu finden, die ihren Fähigkeiten und Wünschen entsprechen. 4 3 2 1 9

**D1. Geschlecht**

*[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]*

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

**D2. Wie alt sind Sie bitte?**

- [ ][ ] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?**

*[TRAGEN SIE DAS ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUFBILDUNG BEENDET WURDE EIN]*

- [ ][ ] .....Jahre alt
- [00] ..... [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUFBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUFBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] .....[VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...**

*[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]*

**- Selbständig**

→ i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer ..... 11

- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker.....	12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)	13
- Manager eines Unternehmens .....	14
- sonstiges .....	15
<b>- Angestellter</b>	
→ i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt.....	21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management .....	22
- Mittleres Management .....	23
- Beamter .....	24
- Büroangestellter .....	25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) .....	26
- sonstiges .....	27
<b>- Arbeiter</b>	
→ i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter ( Teamleiter etc.) .....	31
- Arbeiter .....	32
- Ungelernter Arbeiter .....	33
- sonstiges .....	34
<b>- Nicht berufstätig</b>	
→ i.e. : - Hausfrau / Hausmann .....	41
- Schüler/Student (Vollzeit) .....	42
- Rentner / Pensionär .....	43
- Auf Arbeitssuche .....	44
- sonstiges .....	45
- [Verweigert].....	99

**D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...**

- Ballungsgebiet/-raum (z.B. Ruhrgebiet, Rhein-Main).....	1
- Stadtgebiet (auch Großstadt) .....	2
- ländliches Gebiet .....	3
- [Verweigert].....	9